PREPARAR Y COMER TAPAS
SPANISCHE KÜCHE IN DER 4. CD

Nachdem wir uns im Spanischunterricht eine Zeitlang theoretisch mit dem Thema „Essen in Spanien“ auseinandergesetzt hatten, folgte eine praktische Einheit in Form einer Kochstunde in der Klasse. Tapas sind Mini-Portionen unterschiedlicher warmer und kalter Speisen, von denen man traditionell eine größere Auswahl bestellt und im Freundeskreis teilt. Dass es sich um „*comida rápida*“ (Fast Food) im besten Sinne handelt, mussten wir beweisen, da uns nur wenig Zeit zur Verfügung stand. Dank der Großzügigkeit der Lehrerinnen, die in der folgenden Stunde unterrichteten, konnten wir unsere Tapas in Ruhe essen. Neben den *Albóndigas*, Fleischbällchen in Sauce, die vorbereitet waren und nur mehr aufgewärmt werden mussten, gab es Tortilla *Española*, spanische Tortilla aus Eiern, Kartoffeln und Zwiebeln, sowie eine Auswahl an kalten Speisen: *Jamón Serrano* (Rohschinken), Chorizo (Paprikawurst), Manchego-Käse und Oliven. Als Nachspeise wurde eine *Macedonia* (Obstsalat) aus Früchten der Saison serviert. Alle Schülerinnen und Schüler der Spanischgruppe 4.c.d und die Spanischlehrerin Maria Gaulhofer waren mit Feuereifer bei der Sache, es wurde effizient gearbeitet, viel gelacht und noch mehr genascht. Den Kolleginnen und Kollegen aus dem Realzweig der 4.c., die auf eine Kostprobe gehofft hatten, blieben nur mehr ein paar Reste.

Die 6jährige Variante der zweiten Fremdsprache (Hartberg ist eine von drei steirischen Schulen mit einer Langform in Spanisch) bietet dank ihres relativ gemütlichen Programms in Richtung Matura jede Menge Raum für unterschiedliche Aktivitäten, die das Unterrichtsgeschehen auflockern. Da unsere Sprache nicht nur in Spanien, sondern auch im größten Teil Lateinamerikas gesprochen wird, eröffnen sich für die kommenden vier Jahre jede Menge Möglichkeiten, um die Küche verschiedener Regionen in der Praxis auszuprobieren. Die kulinarische Weltreise hat begonnen!

Mag. Maria Gaulhofer

Fotos >>